

# Glatthor im Endspurt Kreismeister

**Hansa-Crosslauf: Kharchyshyn feiert bei Frauen Start-Ziel-Sieg über 9000 Meter**



Starker Auftritt beim Hansa-Crosslauf: Bei den Frauen gelang Galyna Kharchyshyn (linkes Bild – links) vom LC Hansa Stuhr ein Start-Ziel-Sieg über 9 000 Meter. Über 1 000 Meter siegte bei der weiblichen Jugend U14 Kreismeisterin Friederike Pieper (Bild rechts) vom FTSV Jahn Brinkum. FotoS (3): el

Fahrenhorst – Tom Schröder feierte beim Hansa-Crosslauf auf der Langstrecke einen überlegenen Sieg. Wie überlegen, hatte der Pinnerberger während des Rennens gar nicht realisiert. Und auch nicht, welcher packender Dreikampf um Platz zwei hinter ihm tobte. In beeindruckender Manier setzte sich Thorsten Glatthor (TSV Schwarme) gegen Daniel Lang (Tri-Team Schwarme) und Arne Reuter (SC Weyhe) durch. Bei den Frauen gab's durch Galyna Kharchyshyn und Mona Harsmann-Moeller einen Doppelsieg für den LC Hansa Stuhr.

Noch sind die Startgelegenheiten für Crossläufer nicht allzu vielfältig. Deshalb nahm Tom Schröder die recht weite Anreise nach Fah-

renhorst auf sich, um endlich mal wieder gegen Konkurrenz anzutreten. Der 19-Jährige spulte die 9000 Meter in 34:38 Minuten unbedrängt ab. Das war aus Sicht von Hansa-Trainer Hartmut Selz eigentlich anders geplant gewesen. Sein Schützling Aaron Dorn hätte Schröder Paroli bieten können. Dorn, der beim Bremen-Marathon als Sieger im Halbmarathon ein glänzendes Debüt im Hansa-Trikot gegeben hatte, war nachgemeldet, musste dann jedoch berufsbedingt auf einen Start verzichten. Im Kampf um Platz zwei taktierten und kämpften Thorsten Glatthor, Daniel Lang und Arne Reuter vom ersten bis zum letzten Meter.

Sieben Runden lang machte vor allem Reuter das Tempo. Als die Läufer Richtung Sportplatz abbogen, ergriff Lang die Initiative, konnte jedoch im überraschend starken Endspurt von Ultraläufer Thorsten Glatthor nicht gegenhalten. Glatthor holte sich damit zugleich den Titel bei den Meisterschaften der Kreise Diepholz und Nienburg. Im Rahmen der Kreismeisterschaften sicherte sich das Team vom SC Weyhe (Reuter, Bramkamp, Moss) den Mannschaftstitel. Dazu stellte Wilfried Becker (Vorsitzender des KLV Diepholz) klar: Entgegen der zunächst veröffentlichten Ergebnisliste erfolgte bei den Männern und Frauen wie bisher keine Altersklassenwertung.

Bei den Frauen feierte Galyna Kharchyshyn in 41:13 Minuten einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Die Läuferin aus der Ukraine trägt erst seit kurzem das Hansa-Trikot. „Galyna wird 2022 im Marathon eine starke Zeit laufen“, prophezeit Trainer Hartmut Selz. Die Stuhlerinnen wurden mit Kharchyshyn, Harsmann-Moeller und Niemann-Scheffel zudem Mannschaftssiegerinnen.

Auf der Mittelstrecke über 4200 Meter trumpfte die Jugend auf. Überraschend dabei: Der norddeutsche Jugendmeister Floyd Schnaars (TV Lilienthal) in 14:17 Minuten. Dahinter bot Newcomer Louis Laude (SC Weyhe, U20) in 15:19 Minuten eine starke Leistung.

Die Frauenwertung gewann Sabrina Timmes (TuS Varrel) in 17:28 Minuten mit sicherem Vorsprung auf Lokalmatadorin Lea Jerkovic.

Auch in den Nachwuchsrennen erfolgte ein Start in Startkanälen sowie eine Zeitmessung per Chip am Fußgelenk. Alles kein Problem, auch für die jüngsten Läufer, gerade sieben Jahre alt. Einen schönen Gesamtsieg im Rennen der weiblichen Jugend U14 und jünger

über 1000 Meter erlief sich die Brinkumerin Friederike Pieper in 4:26 Minuten.

Während die Langstreckler noch eifrig ihre Runden durchs Bradenholz drehen, gingen die Gedanken der Organisatoren vom LC Hansa Stuhr schon Richtung Silves-terlauf. Die Planungen laufen – und es wird Veränderungen geben, verriet Sprecher Juraj Sivulka: „Wir wollen die Veranstaltung noch attraktiver machen.“ el

Fotostrecke unter [www.kreiszeitung.de](http://www.kreiszeitung.de)